

Gas-, Wasser- und Eiswerke.

Gesellschaft für Gasindustrie in Augsburg,

Kasernstr. F. 188.

Gegründet: 7./1. 1864; eingetr. 10./2. 1864.

Zweck: Bau u. Betrieb, Pacht- u. Verpacht. von Gas- u. elektr. Werken; Beteilig. an Unternehm. der gesamten Beleucht.- u. Beheiz.-, Gas- u. Elektrizitäts-Branchen im In- u. Ausland. Verarbeit. u. Nutzbarmach. aller Nebenprodukte der Gasindustrie.

Besitztum: Die Ges. besitzt u. betreibt die Gaswerke Donauwörth, Kaufbeuren, Nördlingen, Sigmaringen u. Steyr. Vertragsverlängerungen mit Gewinnbeteiligung der betr. Stadtgemeinden konnten abgeschlossen werden in Kaufbeuren u. Nördlingen. — Mit Wirkung vom 1./12. 1927 erwarb die Ges. das Gaswerk Stuhlweissenburg (Ungarn). — Am 1./7. 1928 erwarb die Ges. zusammen mit der A.-G. für Gas u. Elektrizität Köln, Sitz Dortmund, das Gaswerk Mödling bei Wien.

Der gesamte italienische Besitz der Ges. (7 Werke) ging durch den Versailler Vertrag verloren u. wurde deshalb aus der Bilanz ausgeschieden. Die Liquidationsentschädigungsfrage hat nach den Bestimmungen des Kriegsschädenschlussgesetzes folgenden Abschluss erhalten. Der mit RM. 9,4 Mill. festgesetzte Wert der enteigneten italienischen Werke wurde mit RM. 1 488 925 entschädigt. Hiervon sind RM. 825 000 Reichsschuldbuchforder., die erst im Jahre 1946 fällig werden. Der Restbetrag wurde auf die vom Reiche uns gewährten Darlehen angerechnet. Aus der Reichsentschädigung wurde der Betrag von RM. 1 000 000, zu Gratisaktien benutzt, während der Rest als weitere Sonderrückstell., zur Anpassung des Nennwertes der Schuldbuchforder. an den heutigen Marktwert, dem Abschreibungs- u. Erneuer.-F. zugewiesen wurde.

Kapital: RM. 2 000 000 in 10 000 Aktien zu RM. 200. — **Vorkriegskapital:** M. 5 000 000.

Urspr. A.-K. fl. 2 000 000 erhöht 1875 auf fl. 2 500 000 = M. 4 285 714.28 in 5000 Akt. zu fl. 500 = M. 857.14. 1912 Erhö. auf M. 5 000 000. Lt. G.-V. v. 22./6. 1923 Kapitalserhö. auf M. 10 500 000 durch Ausgabe von 500 7% Vorz.-Akt. zu je M. 1000 u. von 4985 St.-Akt. zu je M. 1000. Die restlichen 105 Guldenaktien wurden durch Aufzahlung von je M. 142.80 aus Mitteln der Ges. auf M. 1000 gebracht. (Über Kapitalbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrgang 1927). Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 31./7. 1925 von M. 10 500 000 unter Einzieh. der M. 500 000 Vorz.-Akt. auf RM. 500 000 (Verh. 20:1). Lt. G.-V. v. 29./2. 1928 Kap.-Erhö. um RM. 500 000 zur Basisverbreiterung der Ges. (Gaswerk Mödling b. Wien), angeboten 1:1 zu 125%. Lt. G.-V. v. 27./11. 1929 erhöht um RM. 1 000 000 in der Weise, dass der Nennwert der nach dem Umtausch auf Grund der Goldbil.-V.-O. über RM. 100 laut. Aktien auf RM. 200 erhöht wird. (Gratisaktien).

Anleihen: I. M. 3 000 000 in 4½% Oblig. v. 1910, Stücke à M. 500, 1000 u. 2000 abgestempelt auf RM. 75 bzw. 150 bzw. 300 (Aufwert.-Betrag). Kurs in Augsburg Ende 1914—1929: 97.50*, —, 89, —, 90*, 89; 96.50, 95, 95, —, 6.5, 6, 10, 70, 75, 74%. Dasselbst im Dez. 1910 eingeführt.

II. M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. v. 1913. Stücke wie bei Anleihe I. — Die Tilg. beider Anleihen erfolgt nach der gesetzl. Regelung mit der Einschränkung, dass eine Auslosung vor dem Jahre 1931 nicht stattfinden soll.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalb.

Stimmrecht: Je RM. 200 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), etwaige Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., dann 10% Tant. an A.-R. Ausserdem erhält jedes Mitgl. d. A.-R. ein Fixum von RM. 500.

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Fabrikantl. u. Hausbesitz 1 817 576, Gaseinricht. in Miete 123 644, Gasmaterial. 21 782, Installationsmaterial. 62 733, Kassa u. Postscheck 5741, Wertp. u. Beteilig. 747 281, Reichsschuldbuchforder. zum Nennwert 825 000, diverse Debit. 399 324. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 140 661, Res. aus Reichentschäd. 1 000 000, aufgewertete Schuldscheine 294 975, unerhob. Schuldscheinzs: 1838, Abschr. u. Ern.-F. 1 094 073, Unterstütz.-F. 10 052, Guth. von Angest. 36 784, diverse Kredit. 374 791, Gewinn 49 907. Sa. RM. 4 003 084.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unterhalt der Fabriken u. Laternen 34 442, Handl.-Unk. 116 264, Steuern 16 306, Zs. u. Provis. 49 778, Gewinn 49 907 (davon Abschreib. auf Gaseinricht. u. Miete 7418, zum Abschr. u. Erneuer.-F. 25 000, Vortrag 17 488). — Kredit: Vortrag aus 1927/28 14 940, Bruttoerträge der Werke 251 758. Sa. RM. 266 698.